



HYPO NOE

NACHHALTIG- KEITSUPDATE

An aerial photograph of a lush forest with a river winding through it. The trees show early autumn colors, with many in shades of yellow and orange, while others remain green. A dark grey rectangular frame is superimposed over the center of the image, containing the word 'INHALT' in white, bold, sans-serif capital letters. The river is dark and reflects the surrounding greenery.

INHALT

BERICHTSPROFIL	4
VORWORT DES VORSTANDS	6
BERICHT ÜBER DIE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG	8
DIE HYPO NOE UND IHR BEITRAG ZU EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG	10
Leitbetriebe Austria	12
Nachhaltige Rating Ergebnisse	13
DIE HYPO NOE UND IHRE REGIONALE VERANTWORTUNG IM KERNGESCHÄFT	14
Wesentliche Themen und Handlungsfelder - das ist wichtig für die HYPO NOE	15
Verantwortungsvoll finanzieren und investieren - so arbeitet die HYPO NOE	18
Gelebte Nachhaltigkeit	21
Compliance & Corporate Governance	23
VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER	24
UMWELT UND KLIMASCHUTZMANAGEMENT	26
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	28
ÜBERSICHT NFI-KENNZAHLEN HYPO NOE	32
NACHHALTIGKEITSPROGRAMM	38

IM NACHHALTIGKEITS-UPDATE VERWENDETE BEZEICHNUNGEN

Konzernmuttergesellschaft: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien
(Kurzform: HYPO NOE Landesbank)

Konzern: HYPO NOE Konzern

BERICHTS- PROFIL





Das Nachhaltigkeitsupdate:

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht stellt der gesamte HYPO NOE Konzern mit seinen strategischen Geschäftsfeldern seine Nachhaltigkeitsaktivitäten und -kennzahlen dar und erhöht damit die Transparenz des Unternehmens gegenüber seinen Stakeholdern. Der HYPO NOE Konzern möchte erreichen, dass seine Stakeholder verstehen, welche Produkte und Dienstleistungen das Unternehmen anbietet, welche Aufgaben für die Kunden erfüllt werden und was für die Zukunftsfähigkeit der Region geleistet wird.



Berichtsumfang und Berichtsgrenze:

Der Bericht bezieht auf konsolidierter Ebene den gesamten HYPO NOE Konzern mit ein. Eine detaillierte Auflistung ist im Jahresfinanzbericht unter <https://www.hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/investor-relations/berichte> ersichtlich. Die Informationen beziehen sich vorrangig auf den österreichischen Markt. Ausnahmen sind direkt bei den entsprechenden Kapiteln und Kennzahlen angemerkt.



Berichtszeitraum: Der Zeitraum der erhobenen Informationen und Kennzahlen umfasst das Jahr 2017 (01.01. bis 31.12.). Abweichungen sind direkt bei den entsprechenden Kennzahlen angegeben. Aus Gründen der Aktualität werden auch Projekte und Aktivitäten des ersten Halbjahres 2018 berücksichtigt.



Berichtsformat: Der Nachhaltigkeitsbericht sowie der inkludierte GRI-Index stehen als PDF-Dokument unter <https://hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte> zur Verfügung.



Ansprechpartner: Für Fragen und Anmerkungen steht der Nachhaltigkeitsbeauftragte Mag. Christoph Neubauer unter der E-Mail-Adresse nachhaltig@hyponoe.at zur Verfügung.



Indikatoren der Global-Reporting-Initiative:

Der vorliegende Bericht wurde in Übereinstimmung mit den aktuellen GRI-Standards der Global-Reporting-Initiative in der Option Kern erstellt und erfüllt somit international anerkannte Richtlinien der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der Bericht wurde extern geprüft (s. S. 8) Auf <https://hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte> ist der Index mit den berichteten GRI-Indikatoren abgebildet.



Berichtsinhalte:

Die Berichtsinhalte wurden nach dem Nachhaltigkeitskontext des Unternehmens, den Grundsätzen der Stakeholder-Einbindung, der Wesentlichkeit und Vollständigkeit ermittelt und erstellt. Für eine Sicherstellung der Berichtsqualität wurde auf Ausgewogenheit, Vergleichbarkeit, Genauigkeit, Aktualität, Klarheit und Verlässlichkeit der Informationen und Daten geachtet. Allgemeine Informationen zum Unternehmen sind im Geschäftsbericht 2017 sowie im Konzernlagebericht 2017 angeführt, Hinweise dazu finden sich im Text.



Berichtspflichten nach NaDiVeG:

Mit dem neuen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (kurz: NaDiVeG), das die EU-Richtlinie 2014/95/EU (NFI-Richtlinie) in nationales Recht umsetzt, sind große Unternehmen von öffentlichem Interesse ab 2017 verpflichtet, Informationen zum Umgang mit Umwelt- und Sozialbelangen zu berichten. Zentrales Ziel der Richtlinie ist es, die Transparenz zu fördern sowie die Relevanz, Konsistenz und Vergleichbarkeit der gegenwärtig offengelegten, nicht finanziellen Informationen durch Ausbau und Präzisierung der bestehenden Anforderungen zu verbessern.

Der HYPO NOE Konzern hat zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen im Lagebericht eine konsolidierte nicht finanzielle Erklärung erstellt. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht liefert darauf aufbauend weiterführende Informationen und wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards in der Option Kern erstellt.



VORWORT DES VORSTANDS

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung als Selbstverständnis

Als Bank des Landes Niederösterreich verstehen wir unter nachhaltigem Finanzieren seit mehr als 130 Jahren einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung zu leisten, Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert zu forcieren und als verantwortungsvoller Arbeitgeber aufzutreten.

Unser risikoarmes Geschäftsmodell legt den Fokus auf die Finanzierung sozialer Infrastruktur - insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung.

Wir sind überzeugt, dass gerade Banken einen wesentlichen Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung leisten können. Aus dieser Überlegung heraus haben wir uns bereits vor Jahren strenge ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze - sowohl in der Finanzierung als auch in der Veranlagung - auferlegt. Dies wurde nicht zuletzt von der führenden Nachhaltigkeitsratingagentur oekom research mit einem „Prime“-Status belohnt, der bei überdurchschnittlichem Engagement in den Bereichen Umwelt und Soziales vergeben wird. Dass unsere Anleihen nachhaltigen Kriterien entsprechen, wird durch die renommierte Nachhaltigkeitsratingagentur imug sowie durch den Status als „rfu Qualified“ bestätigt. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir mit diesem prämierten Nachhaltigkeitsprofil heute zu den Besten der Branche zählen und unsere umfangreichen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit honoriert werden.

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die EU-Kommission hat daher im Frühjahr 2018 einen Bericht veröffentlicht, der Vorschläge beinhaltet, wie die Finanzbranche künftig einen stärkeren Beitrag zur Bekämpfung der Folgen des Klimawandels leisten kann. Als eine der ersten Banken in Österreich haben wir bereits 2013 ein Nachhaltigkeitsprogramm gestartet, seit 2014 veröffentlichen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht. Heute setzen wir an all unseren Standorten auf 100 Prozent Ökostrom und konnten so unseren CO₂-Ausstoß deutlich reduzieren. Mit der Inbetriebnahme von insgesamt fünf neuen Schnell-Ladestellen für Elektroautos in der Tiefgarage der Zentrale der HYPO NOE Landesbank in St. Pölten sowie der schrittweisen Umstellung unserer Fahrzeugflotte in Richtung emissionsarme Fahrzeuge und E-Autos im Sinne eines „Fuhrparks der Zukunft“ planen wir eine weitere Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks.

Nachhaltiges Wirtschaften bildet seit 1888 eine wesentliche Säule unseres Geschäftsmodells, die in Zukunft mehr denn je Gültigkeit haben wird.



GD KR Dr. Peter Harold
Vorsitzender des Vorstands



MMag. Dr. Udo Birkner, MBA
Mitglied des Vorstands



DI Wolfgang Viehauser, MSc
Mitglied des Vorstands



An den Vorstand der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien Aktiengesellschaft

Bericht über die unabhängige Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wir haben die unabhängige Prüfung der Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung für das Geschäftsjahr 2017 im Nachhaltigkeitsupdate 2017 (im Folgenden „Bericht“) der

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG,
St. Pölten

(im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ genannt)

durchgeführt.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien. Die Gesellschaft wendet die GRI Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (GRI Standards) der Global Reporting Initiative in der Option „Kern“ als Berichtskriterien an.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst zum einen die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Zum anderen umfasst die Verantwortung die Konzeption, Implementierung und Aufrechterhaltung von Systemen und Prozessen, um die Aufstellung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Annahme verlassen, dass der Bericht der Gesellschaft in wesentlichen Belangen nicht mit den GRI Standards Option „Kern“ übereinstimmt.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der österreichischen berufsüblichen Grundsätze zu sonstigen Prüfungen (KFS/PG 13) und des für derartige Aufträge geltenden International Standard on Assurance Engagements (ISAE 3000 Revised) durchgeführt. Danach haben wir unsere Berufspflichten einschließlich Vorschriften zur Unabhängigkeit einzuhalten und den Auftrag unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer begrenzten Sicherheit abgeben können.

Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Prüfers und umfasste insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Befragung von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern auf Konzernebene, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen und entsprechender Berichtsgrenzen der Gesellschaft zu erlangen;
- Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung der Gesellschaft in der Berichtsperiode;

- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung der im Prüfungsumfang enthaltenen Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung, einschließlich der Konsolidierung der Daten;
- Befragungen von Mitarbeitern, die für die Ermittlung und Konsolidierung sowie die Durchführung der internen Kontrollhandlungen bezüglich der Daten verantwortlich sind;
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente um zu bestimmen, ob qualitative und quantitative Informationen durch ausreichende Nachweise hinterlegt sowie zutreffend und ausgewogen dargestellt sind;
- Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben;
- Einschätzung der Konsistenz der GRI Standards Option „Kern“ mit den Angaben und Kennzahlen im Bericht;
- Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben.

Gegenstand unseres Auftrages ist weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht von Abschlüssen. Ebenso ist weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie zB von Unterschlagungen oder sonstigen Untreuehandlungen und Ordnungswidrigkeiten, noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung Gegenstand unseres Auftrages. Darüber hinaus ist die Prüfung zukunftsbezogener Angaben sowie von Aussagen aus externen Dokumentationsquellen und Expertenmeinungen nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Wir erteilen diesen Bericht auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt Punkt 8 der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe zur Anwendung. Die jeweils aktuelle Fassung der AAB ist über <http://www.kpmg.at/aab> abrufbar.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Bericht der Gesellschaft in wesentlichen Belangen nicht mit den GRI Standards Option „Kern“ übereinstimmt.

Wien, am 20. September 2018

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Blazek e.h.
Wirtschaftsprüfer



**DIE HYPO NOE
UND IHR
BEITRAG
ZU EINER
NACHHALTIGEN
ENTWICKLUNG**

Die Nachhaltigkeitsstrategie des HYPO NOE Konzerns basiert auf einem Wertekatalog - bestehend aus Unternehmensleitbild, Verhaltenskodex, ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätzen. Diese setzen die Grundlagen nachhaltigen Handelns des HYPO NOE Konzerns in gelebte Praxis um.

Im Leitbild ist das Selbstverständnis als Regionalbank für Niederösterreich und Wien verankert. Basierend auf seiner rund 130-jährigen Tradition legt der HYPO NOE Konzern, in seiner Rolle als Bankpartner und auch als Arbeitgeber in der Region, großen Wert auf Sicherheit und Stabilität.

Der Verhaltenskodex dient der Bank als Leitfaden bei der Umsetzung der gestellten Anforderungen. Dadurch soll geregelt werden, dass das Engagement für exzellente wirtschaftliche Leistungen unter Einhaltung höchster ethischer Standards konsequent gelebt werden kann.

Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus Positiv- und Ausschlusskriterien, welche die Grundlagen der Geschäftsanbahnung des HYPO NOE Konzerns bilden. Aufgrund ihrer hohen Bedeutung wurden die ethischen Geschäftsgrundsätze in die Strategie integriert und finden sich auch zunehmend in Prozessen des Konzerns wieder. Die detaillierte Kenntnis des Geschäftszwecks der Finanzierung ist erforderlich, um die Risiken für den Konzern und die Kunden zu identifizieren und eine angemessene Dienstleistung zu entwickeln. Durch die Anwendung der Positivkriterien in der Geschäftstätigkeit werden jene Themenfelder gefördert, die aus Sicht des HYPO NOE Konzerns einen gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die Negativkriterien stellen hingegen jene Themenfelder dar, welche die Unternehmensgruppe in ihrer Geschäftstätigkeit zum Schutz der gesellschaftlichen Entwicklung ausschließt.



Diese Grundlagen sind für alle Mitarbeiter sowohl Orientierung als auch verpflichtende Vorgabe und sind auf der Website des HYPO NOE Konzerns unter www.hyponoe.at/nachhaltigkeit abrufbar

Leitbetriebe Austria

Die HYPO NOE Landesbank wurde nach eingehender Prüfung aufgrund ihrer Beständigkeit, Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft sowie ihrer Mitarbeiter als österreichischer Leitbetrieb zertifiziert. Die HYPO NOE Landesbank ist damit neuer Partner in einem exklusiven, bundesweiten Netzwerk von insgesamt 240 renommierten Unternehmen.

Als Leitbetriebe werden jene Unternehmen ausgezeichnet, die nicht auf kurzfristige Gewinne, sondern auf nachhaltigen Erfolg setzen. Durch seine Markt- und Werteorientierung ist der Leitbetrieb ein Förderer der Entwicklung seiner Region und Branche. Er übernimmt Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Als solcher erfüllt er eine Vorbildfunktion und erzielt daraus Wettbewerbsvorteile. Die Qualifikation der Unternehmen wird anhand eines Kriterienkatalogs dokumentiert. Überprüft werden dabei nicht nur Größe und Erfolg des Unternehmens – es muss in der Branche auch einen besonderen Stellenwert haben.



Verleihung des Zertifikates Leitbetriebe Austria

Nachhaltige Ratingergebnisse

Ein ausgezeichnetes Rating gehört für die HYPO NOE Landesbank als Finanzinstitut zu den Erfolgsfaktoren des Unternehmens. Neben den Emittenten- und Pfandbriefratings setzt die Bank des Landes Niederösterreich auch auf ganzheitliche Nachhaltigkeitsratings, in die ökologische, ökonomische und soziale Faktoren einfließen. Die HYPO NOE Landesbank wird im Bereich Nachhaltigkeit derzeit von den Ratingagenturen oekom research, imug und rfu beurteilt.



Seitens oekom research wurde die HYPO NOE Landesbank mit einem 'C'-Rating und dem Status „Prime“ ausgezeichnet, der das überdurchschnittliche Engagement in den Bereichen Umwelt und Soziales dokumentiert.



2018 wurde die HYPO NOE Landesbank erneut von der österreichischen Nachhaltigkeitsagentur rfu bewertet und mit dem Status „rfu Qualified“ (Ratingergebnis: 'ba') ausgezeichnet. Nur die besten Unternehmen wurden mit diesem Status ausgezeichnet und in die Anlageuniversen von rfu aufgenommen.



Zudem untermauern auch die von imug vergebenen Ratings den Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategie der HYPO NOE Landesbank. So liegt man auf Platz 3 unter 32 Banken in der Peergroup beziehungsweise auf Platz 19 unter 186 Instituten in der Bewertung. Als Emittent wird die HYPO NOE Landesbank in der Vergleichsgruppe dem Sparkassensektor (einschließlich Landes- und Pfandbriefbanken) zugeordnet.

Durch ein langfristiges Nachhaltigkeitsprogramm ist der HYPO NOE Konzern bestrebt, seine Anstrengungen in diesem Bereich weiter zu intensivieren.

HYPO NOE

DIE HYPO NOE UND IHRE REGIONALE VERANTWORTUNG IM KERN- GESCHÄFT



Wesentliche Themen und Handlungsfelder - das ist wichtig für die HYPO NOE

Bereits im Jahr 2013 startete die vormalige HYPO NOE Gruppe Bank AG einen Nachhaltigkeitsberichtsprozess, der in Folge Schritt für Schritt auf den gesamten Konzern ausgeweitet wurde. Jährlich werden dabei die wesentlichen Themen im Bereich der Nachhaltigkeit evaluiert und im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht dargestellt. Dabei fließen unter anderem Inputs von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern ein, die im Rahmen von regelmäßigen Kunden- und Mitarbeiterumfragen erhoben werden.

Die Einbindung unserer regionalen Partner wird im Regionalforum sichergestellt. Dieses setzt sich aus Mitgliedern der unterschiedlichsten Lebens- und Wirtschaftsbereiche zusammen. Neben Vertretern aus Kirche, Politik, Recht und öffentlicher Dienst zählen auch Blaulichtorganisationen, Wirtschaftstreibende und diverse regionale Multiplikatoren zu diesem Forum. Die Vielfalt der Mitglieder garantiert eine breite Diskussion der aktuellen Themen und Produkte des HYPO NOE Konzerns. Neben der Präsentation aktueller Initiativen des Landes bereichern auch aktuelle Fachvorträge und Präsentationen aus dem regionalen Umfeld die Forumssitzungen.

Die nachfolgende Liste auf Seite 16 zeigt eine Zusammenfassung der Themen, die uns in den nächsten Jahren betreffen und zugleich unseren internen und externen Stakeholdern wichtig sind. Die Identifizierung und Bewertung der wesentlichen Themen wurde für diesen Bericht durch eine interne Analyse aktualisiert.

Die Stakeholder des HYPO NOE Konzerns im Überblick:



WESENTLICHE THEMEN DES HYPO NOE KONZERNS



Ökonomische Performance / Kontinuierlich positive wirtschaftliche Entwicklung



Regionale Verantwortung / Beiträge für die wirtschaftliche Entwicklung im Donauraum (inkl. Sicherung Arbeitsplätze und Unterstützung regionaler Start-ups)



Verständliche, sichere und nachhaltige Finanzprodukte (inkl. verantwortungsvolle Verkaufspraktiken, Kundenzufriedenheit)



Verantwortungsvolle Finanzierungen (Fokus Großwohnbau)



Anti-Korruption und Compliance



Energie und Klimaschutz im Unternehmen



Attraktiver Arbeitgeber: Diversity und Chancengleichheit / Weiterbildung

Die daraus resultierenden Handlungsanleitungen hat der HYPO NOE Konzern in seinem Nachhaltigkeitsprogramm ab S.38 festgeschrieben. Die zugehörigen wesentlichen Themen nach den GRI-Standards sind im GRI-Index unter <https://www.hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/nachhaltigkeit> abrufbar und nach entsprechenden Auswirkungen der Themen gegliedert, die innerhalb oder außerhalb des Unternehmens wirksam werden können.



Die wesentlichen Themen nach den GRI Standards sind im GRI-Index unter <https://www.hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/nachhaltigkeit> abrufba.



NACHHALTIGKEIT ALS MEHRWERT

Die UN Sustainable Development Goals (SDGs) setzen die Maßstäbe für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Die HYPO NOE Landesbank will als regionaler Finanzdienstleister bei diesen Zielen einen deutlichen Beitrag leisten, etwa mit der Finanzierung öffentlicher Projekte mit einem Mehrwert in den Bereichen Klimaschutz, Gesundheit, Bildung, Kultur oder Infrastruktur. Im eigenen Bereich verfügt der HYPO NOE Konzern über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

Bei den Beiträgen zu den SDGs liegt der Fokus des HYPO NOE Konzerns auf dem Kerngeschäft als regionaler Finanzdienstleister, denn die konkrete Arbeit an den globalen Zielen passiert vor Ort, in den Regionen. Folgende Maßnahmen stehen bei einzelnen SDGs dabei im Fokus:



- ▣ Finanzierung von Infrastrukturprojekten im Bereich Gesundheit.
- ▣ Betriebliches Gesundheitsmanagement.



- ▣ Erneuerbare Energien und Effizienz im Bereich Public Finance (Windkraftprojekte, Fotovoltaikanlagen oder energieeffiziente Gebäudesanierungen)
- ▣ Zielgerichtete Energiepolitik und ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 im eigenen Bereich



- ▣ Als Regionalbank leistet die HYPO NOE Landesbank einen Beitrag zur Wertschöpfung in Niederösterreich und sichert auf diese Weise Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum



- ▣ Finanzierung von öffentlichen Projekten, die einen gesellschaftlichen Mehrwert im Gesundheits-, Bildungs- und Infrastrukturbereich mit sich bringen und wichtige Bausteine einer nachhaltigen Entwicklung in den Gemeinden, Regionen und Städten darstellen (Pflegezentren, Schulen oder Krankenhäuser)



- ▣ Klimaschutz als eines der zentralen Themen im Nachhaltigkeitsengagement des HYPO NOE Konzerns.
- ▣ Deutliche Reduktionen im Bereich Fuhrpark.
- ▣ Richtungsweisendes Projekt „Fuhrpark der Zukunft“ mit Fokus auf Elektromobilität.

DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Der HYPO NOE Konzern nimmt als verantwortungsbewusstes Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte als Teil ihres Selbstverständnisses wahr.

Unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Möglichkeit durch die Geschäftstätigkeit zu Menschenrechtsverstößen beizutragen, prüft der HYPO NOE Konzern seine Geschäftstätigkeit sowohl in Bezug auf die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften sowie externer und interner Richtlinien als auch unter Berücksichtigung seiner internen „ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze“.

Der HYPO NOE Konzern verpflichtet sich, sowohl in den Ländern, in denen er selbst tätig ist, als auch in den Ländern, in denen seine Kunden ansässig sind, die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten und regelkonform zu handeln.

Der HYPO NOE Konzern tätigt keine Geschäfte oder Projekte, wenn dabei erkennbar Zwangsarbeit (einschließlich Schuldknechtschaft) oder Kinderarbeit eingesetzt oder gegen

- ▣ die Europäische Menschenrechtskonvention,
- ▣ die arbeits- und sozialrechtlichen Verpflichtungen des jeweiligen Landes.
- ▣ die anwendbaren Regelungen internationaler Organisationen und insbesondere der entsprechenden UN-Konventionen
- ▣ oder die Rechte der lokalen Bevölkerung oder von Minderheiten verstoßen wird.

Im Umgang mit Kundendaten und dem Schutz der Persönlichkeitsrechte von Kunden nimmt der HYPO NOE Konzern das Thema „Datenschutz und Kundendaten“ sehr ernst.

Innerhalb des HYPO NOE Konzern wurde eine „Feedback- und Beschwerdedatenbank“ eingerichtet, in der die Mitarbeiter alle Kundenbeschwerden verpflichtend eintragen müssen. Diese werden regelmäßig analysiert, im Ombudsbericht veröffentlicht und auch auf Compliance-Relevanz geprüft. Auf diese Weise wird das Risiko, Persönlichkeitsrechte der Kunden zu verletzen, so gering wie möglich gehalten. 2017 gab es keine signifikanten Beschwerden oder Verstöße in Bezug auf den Umgang mit Kundendaten.

Verantwortungsvoll finanzieren und investieren – so arbeitet die HYPO NOE

Für Finanzdienstleister besteht grundsätzlich ein Risiko und zugleich eine Chance, durch die eigene Geschäftstätigkeit (Gewährung von Finanzmitteln und Veranlagungen) zu ökologischen und sozialen Auswirkungen beizutragen. Der HYPO NOE Konzern hat klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für seine Finanzierungen. Auf diese Weise wird angestrebt, dass nur Kredite vergeben werden, die mit sozialen und ökologischen Mindeststandards vereinbar sind.

Mit den in den ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätzen enthaltenen Positivkriterien fördert der HYPO NOE Konzern in seiner Geschäftstätigkeit jene Themenfelder, die aus Sicht des Unternehmens einen gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die enthaltenen Negativkriterien stellen die Themenfelder dar, die in der Geschäftstätigkeit zum Schutz der Gesellschaft vermieden werden. Die Leitlinien sind ebenfalls Bestandteil des Kreditrisikohandbuchs.

VERANTWORTUNGSVOLLE FINANZIERUNGEN

Anhand der Nachhaltigkeitskriterien, die im Kreditgenehmigungsprozess erfasst werden, wird das Kreditportfolio der strategischen Geschäftsfelder ausgewertet. Öffentliche Projekte mit einem gesellschaftlichen Mehrwert im Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und Infrastrukturbereich können dadurch herausgefiltert werden. Der Prozess wird 2018 aktuell nachgeschärft und laufend verbessert. Erste Ergebnisse werden für Q3/2018 erwartet.

LEISTBARES WOHNEN MIT NACHHALTIGKEIT

Im Jahr 2017 wurden über EUR 433 Mio. für nachhaltige Wohnbauprojekte in der Region Niederösterreich und Wien zur Verfügung gestellt. Als Regionalbank wird damit ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region geleistet. Allein im Großwohnbau wird aktuell ein Finanzierungsvolumen von rund EUR 840 Mio. betreut, wovon EUR 750 Mio. im gemeinnützigen und der verbleibende Anteil im gewerblichen Wohnbau investiert werden. Insbesondere der gemeinnützige Wohnbau hat dabei einen deutlichen Nachhaltigkeitsschwerpunkt, da in erster Linie leistbare, nachhaltig gestaltete und überwiegend geförderte Wohnungen errichtet werden.

NACHHALTIG INVESTIEREN IM EIGENEN BEREICH

Die HYPO NOE Landesbank setzt nicht nur bei der Kreditvergabe, sondern auch bei der Eigenveranlagung auf definierte Ausschluss- beziehungsweise Positivkriterien, die zu einem risikobewussten und soliden Unternehmensergebnis beitragen. Um die Ausschlusskriterien in Zukunft noch stärker auf ökologische und soziale Risiken auszurichten, sind die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze auch in die interne Treasury Policy integriert.

Im Jahr 2017 wurden die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze noch einmal überarbeitet, geschärft und noch stärker in die unternehmensinternen Prozesse integriert.



Die aktuelle Version ist hier downloadbar:

<https://www.hyponoe.at/de/ihre-hypo-noe/ueber-die-hypo-noe/ethische-leitlinien>

PROJEKT BETREUTES WOHNEN GERERSDORF

Ein gelungenes Beispiel für ein nachhaltiges Finanzierungsprojekt aus dem Bereich Großwohnbau ist das Projekt „Betreutes Wohnen Gerersdorf“, welches 2017 durch eine Finanzierung der HYPO NOE Landesbank fertiggestellt werden konnte.

Die gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ (WAV) errichtete in Kooperation mit der NÖ-Wohnbauforschung in der Gemeinde Gerersdorf eine innovative Wohnhausanlage für „Betreutes Wohnen“. Auf vier Geschoßen entstanden insgesamt 15 Wohnungen nach den Richtlinien der NÖ-Wohnbauförderung im Passivhausstandard.

Betreutes Wohnen ist eine besondere Wohnform für ältere Menschen, bei der eine altersgerechte Wohnsituation und eine konkrete Betreuungsleistung miteinander kombiniert werden können. Die Mieter wohnen in einer eigenen Wohnung mit der Möglichkeit, Verpflegung und Betreuung zu erhalten.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitforschung wurde das Projekt zu einem Modellvorhaben für zwei zentrale gesellschaftliche Anliegen entwickelt:

- Förderung eines möglichst langen selbstbestimmten und weitreichend selbstständigen Wohnens älterer und teilweise pflegebedürftiger Menschen
- Aufhebung des Zielkonflikts Ökologie und Ökonomie durch Umsetzung einer einfachen, robusten und kostengünstigen baulich-technischen Lösung

Bei der Anlage wurde gezielt auf eine für die Anliegen förderliche Architektur und Freiraumgestaltung Wert gelegt. So ist die Gebäudestruktur dem eines Mehrfamilienhauses wesentlich näher als dem eines Pflegeheims und es wurde auf ausreichend Tageslichtgestaltung und gesundheits- und komfortfördernde Heizung und Lüftung geachtet. Aus ökologischer Sicht ist neben dem Passivhausstandard noch die vollständige erneuerbare Energieversorgung hervorzuheben, bei der 85 Prozent der benötigten Energie vor Ort durch Erdwärme und Fotovoltaik erzeugt werden.



NACHHALTIGE VERANLAGUNG BEI DER NÖVK¹

Die HYPO NOE Landesbank ist zu 49 Prozent an der NÖVK beteiligt. Diese verwaltet als Vorsorgekasse per Ende April 2018 bereits mehr als 424 Millionen an Abfertigungsgeldern für mehr als 376.000 Anwartschaftsberechtigte gemäß den Bestimmungen des BMSVG.

Die Veranlagung erfolgt dabei nach einem eigenen Nachhaltigkeitskonzept. Um die Einhaltung der Kriterien zu gewährleisten, kooperiert die NÖVK mit einem renommierten, unabhängigen Nachhaltigkeits-Research-Anbieter, der oekom research AG. Ende 2016 wurde das Ziel eines vollständig nachhaltigen Portfolios erreicht. Die NÖVK hatte eine führende Rolle bei der Auflage des neuen, gemäß nachhaltigen Aspekten verwalteten Fonds, der 2017 mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ zertifiziert und als Publikumsfonds allgemein zugänglich gemacht wurde.

In Hinblick auf das 2-°C-Ziel des Übereinkommens von Paris steht bei der NÖVK das Thema „Klimaschutz“ besonders im Mittelpunkt. So wurde etwa Kohle und Kohleförderung bereits 2016 als klimarelevantes Ausschlusskriterium mit einer Toleranzgrenze von 0 Prozent bei allen Veranlagungen aufgenommen und Ende 2017 auf Hochvolumen-Fracking und Ölsande erweitert.

Weiters hat die NÖVK ihren CO₂-Fußabdruck sowohl für den Aktien- als auch für den Unternehmensanleihen-Teil des Portfolios bewerten lassen und hat somit eine umfassende Beurteilung über die CO₂-Emissionen der Veranlagungen. Dabei zeigte sich, dass der CO₂-Fußabdruck der NÖVK im Vergleich zur Benchmark um 56,7 Prozent niedriger liegt! Mit der Bewertung von Aktien und Anleihen wählte die NÖVK einen umfangreicheren Weg als derzeit in der Branche üblich.

Weitere Schritte in Richtung CO₂-Reduzierung erfolgen in enger Abstimmung mit dem Nachhaltigkeitsausschuss, der zweimal jährlich tagt und in welchem die HYPO NOE Landesbank durch ihren Nachhaltigkeitsbeauftragten vertreten ist.

Die NÖVK hat sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen ihrer Möglichkeiten als betriebliche Vorsorgekasse aktiv zu fördern und voranzutreiben und die Sustainable Development Goals (SDGs) neben der innerbetrieblichen Berücksichtigung vor allem in ihre Veranlagungspolitik einzubinden.

Als zweite Vorsorgekasse in Österreich hat die NÖVK 2016 die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet. Sie ist damit Teil der weltweit bedeutendsten Allianz für verantwortungsvolles Veranlagen geworden.

Die Auswahl nachhaltiger Anlagetitel in Kooperation mit der oekom research AG, die Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele der UNO, die Dokumentation des CO₂-Footprints bei Aktien wie Anleihen: Das sind Eckpunkte im breit aufgestellten Nachhaltigkeitskonzept der NÖVK, das zuletzt noch in der methodischen Umsetzung zur „Gold-Reife“ poliert wurde.

Gold ist die höchste Zertifizierungsstufe nach ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik), welche die NÖVK jüngst erreicht hat! Und das im Eilschritt nach zwei Jahren Bronze und zwei Jahren Silber. Dieser Leitstandard für ökologisch und sozial nachhaltige Geschäftspolitik in der Finanzbranche bewertet Vorsorgekassen ebenso umfassend wie objektiv.

Signatory of:



Mehr Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der NÖVK unter:
http://www.noevk.at/die_noevk_veranlagung_nachhaltigkeit

¹ Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept der NÖVK wird jährlich durch die ÖGUT geprüft, für 2017 konnte der höchste Standard "Gold" erreicht werden. Daneben wird der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht der NÖVK von einem Wirtschaftsprüfer (KPMG) geprüft, daher wurde an dieser Stelle im Nachhaltigkeitsbericht von einer zusätzlichen Prüfung der vorliegenden Inhalte abgesehen.

Gelebte Nachhaltigkeit

Das HYPO Niederösterreich Regional Sparbuch

Das HYPO Niederösterreich Regional Sparbuch setzt auf Verantwortung für die Region. Mithilfe des Sparbuches wird aufgezeigt, dass das Geld unserer Kunden aus der Region auch in der Region bleibt. Das Geld ihrer Kunden vergibt die HYPO NOE Landesbank wieder für Wohnbauprojekte in Niederösterreich und Wien. Ende 2017 betrug das Volumen unseres Regionalsparbuches über EUR 89,5 Mio.

Das HYPO NOE Basiskonto - ein Konto ohne Ausgrenzung

Das HYPO NOE Basiskonto 40 ermöglicht sozial schwachen oder benachteiligten Kunden, ein Konto mit einer stark vergünstigten Pauschale. Das Konto ist sowohl mit einer Bankomatkarte als auch einem Zugang zu E-Banking ausgestattet.

Das HYPO NOE Basiskonto 40 bietet keinen Überziehungsrahmen und stellt sicher, dass es für Außenstehende keinerlei Anzeichen auf ein vergünstigtes Konto gibt - mit dem Ziel, einer potenziellen Diskriminierung vorzubeugen.





Immobilien- management mit Nachhaltigkeitsfokus

Als Experte im Bereich Immobilien plant, entwickelt und bewirtschaftet die HYPO NOE Real Consult GmbH Gebäude und Immobilien in der Region. Die HYPO NOE Leasing GmbH betreut das Leasinggeschäft mit der Öffentlichen Hand und fokussiert dabei auf die Bereiche Gesundheit, Pflege und Bildung. Die HYPO NOE First Facility GmbH bietet ihren Kunden ein breites Portfolio an energieeffizienten und umweltorientierten Dienstleistungen.

Die HYPO NOE First Facility GmbH verfügt seit 2015 über ein zertifiziertes Umwelt- (ISO 14001) und Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001).

Barrierefreiheit / Zugang zu Finanzdienstleistungen

Auch im Bereich der Barrierefreiheit ist der HYPO NOE Konzern bemüht, allen Kunden einen sicheren Zugang zur Erledigung ihrer Anliegen zu ermöglichen und dem Risiko der Diskriminierung von Menschen mit Behinderung vorzubeugen. Es wurde dazu ein Aktionsplan zur Umsetzung von Maßnahmen in den Filialen erarbeitet. Seit Ende 2017 sind nun alle Filialen barrierefrei zugänglich.

Kooperationspartner für nachhaltige Investments

Der HYPO NOE Konzern arbeitet im Bereich der nachhaltigen Geldanlage mit Kooperationspartnern zusammen, um ökologisch oder ethisch orientiertes Investieren mit ausgewählten Fondsprodukten zu ermöglichen. Gemeinsam mit unseren Partnern wurden bereits eine Reihe von Schulungen und Produktpräsentationen veranstaltet, um unter anderem nachhaltige Investmentmöglichkeiten einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Als erster Erfolg konnte hier zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein nachhaltiges Fondsvolumen von über EUR 33 Mio. erreicht werden.

Compliance & Corporate Governance

Für den HYPO NOE Konzern ist Geschäftsethik und Korruptionsprävention eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen funktionierenden Geschäftsbetrieb. Das integre Verhalten aller Mitarbeiter wird durch innerbetriebliche Regelwerke, in denen die gesetzlichen Anforderungen in einer verständlichen Sprache zusammengefasst werden, sichergestellt. Alle Beschäftigten, die in Beteiligungen mit mehr als 50 Prozent dem Konzern zugehörig sind, sind Amtsträger und somit strengen Regelungen unterworfen.

ORGANISATION

Die dauerhaft eingerichteten Funktionen des Compliance und Anti-Money Laundering Officers sind direkt dem Gesamtvorstand unterstellt. Das Generalsekretariat verwaltet die offiziellen gesellschaftsrechtlichen Ausschüsse: Hauptversammlung, Vorstandssitzung, Aufsichtsratsitzung, Prüfungsausschuss, Kreditausschuss, Vergütungsausschuss, Risikoausschuss und Nominierungsausschuss.

INTERNE REGELWERKE FÜR COMPLIANCE

Die internen Compliance-Richtlinien werden von den Autoren regelmäßig überprüft und aktualisiert. Legistische Änderungen und neue Vorschriften werden umgehend in die bestehenden Arbeitsanweisungen übernommen und an die Mitarbeiter kommuniziert. Aktuell bestehen folgende Regelwerke im Compliance-Bereich:

- Compliance-Handbuch: Standardregelwerk, in dem alle zentralen Compliance-Themen für den HYPO NOE Konzern und seine Mitarbeiter geregelt sind
- Handbuch zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung
- Sanktionen-Policy des HYPO NOE Konzerns, in der die aktuellen internationalen Sanktionen erläutert werden und die Policy des HYPO NOE Konzerns klargestellt wird
- Produkteinführungsprozesse: Interessenkonflikte-Policy, in der das Thema Zuwendungen im Wertpapierbereich sowie Gewährung und Annahme der Vorteile im Sinne des neuen Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 behandelt werden
- Anti-Korruptionsrichtlinie des HYPO NOE Konzerns
- Handbuch „Anlageberatung und Wohlverhaltensregeln“: regelt unter anderem die Verpflichtung zum Handeln im besten Interesse des Kunden bei Wertpapierdienstleistungen
- Standard Compliance Code (Grundsätze ordnungsmäßiger Compliance, Insiderrecht und Marktmanipulation, Richtlinie für Geschäfte von Mitarbeitern in Kreditinstituten, Interessenkonflikte und Vorteile, Orderdurchführung, Grundsätze ordnungsmäßiger Finanzanalyse, Sondervorschriften für Kapitalanlagegesellschaften): Selbstbindungsregelwerk der österreichischen Kreditwirtschaft, welches im Compliance-Handbuch weiter konkretisiert ist

BEWUSSTSEINSBILDUNG IM UNTERNEHMEN

Das Thema Anti-Korruption ist im Unternehmen klar geregelt und Bestandteil der Compliance-Anweisungen des Hauses. Jeder neue Mitarbeiter der HYPO NOE Landesbank muss spätestens vier Wochen nach dem Eintritt ein Compliance- und Geldwäsche-Web-Based-Training erfolgreich absolvieren. Außerdem werden zusätzlich alle neuen Mitarbeiter im Rahmen der Grundeinführung durch Präsenzs Schulungen unterrichtet. Auch alle Bestandsmitarbeiter müssen in regelmäßigen Abständen diese Ausbildung absolvieren. Das Thema Anti-Korruption ist fixer Bestandteil der Compliance-Schulungen, die Anti-Korruptionsgrundsätze und -Empfehlungen wurden in einer separaten internen „Anti-Korruptions-Richtlinie des HYPO NOE Konzerns“ zusammengefasst und intern veröffentlicht. In 2017 haben alle Mitarbeiter der HYPO NOE Landesbank an den verpflichtenden Compliance-Schulungen (jährliche Auffrischkurse) teilgenommen.

Auch international unterstützt der Konzern die Vermeidung von Korruption und jegliche Form der Bestechung. Derart geartete Tatbestände werden im HYPO NOE Konzern ausnahmslos nicht toleriert. Im Rahmen von Geschäftsbeziehungen dürfen keine unangemessenen Geschenke oder Gefälligkeiten gewährt oder entgegengenommen werden.

Die damit verbundenen, konzernintern definierten Prozesse für die richtige Vorgehensweise sind stets aktuell zu halten, werden laufend optimiert und zeitnah angepasst. So sind beispielsweise sämtliche Einladungen zu Fremdveranstaltungen verpflichtend zu melden und im internen Veranstaltungskalender einzutragen. Die Zulässigkeit wird mittels eines definierten Ampelsystems überprüft.

In 2017 gab es keine bestätigten Korruptionsfälle. Ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts auf Untreue konnte aufgrund der Beweislage eingestellt werden.



VERANT- WORTUNGS- VOLLER ARBEITGEBER

Als Bankkonzern des Landes Niederösterreich versteht sich der HYPO NOE Konzern als Partner der Menschen in den Regionen. Wir bauen dabei auf unsere wichtigste Ressource, unsere Mitarbeiter und sind ein verlässlicher Partner für unsere externen Stakeholder und für unsere Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber.

Grundsätze und Richtlinien für faires Miteinander / Diversität und Chancengleichheit

Das Verhalten am Markt sowie gegenüber Kunden und Mitarbeitern ist im Verhaltenskodex geregelt. Des Weiteren verpflichtet sich der HYPO NOE Konzern zur Einhaltung der internationalen Grundregeln der International Labor Organisation (ILO). Die aktive Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, die Achtung der Rechte der Arbeitnehmer sowie jene der Gewerkschaften sind für den HYPO NOE Konzern eine Selbstverständlichkeit. Zudem bekennt sich der HYPO NOE Konzern zu Diversität und Chancengleichheit, indem ein Arbeitsklima gegeben ist, in dem niemand ausgegrenzt, benachteiligt oder diskriminiert wird – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Der Nominierungsausschuss – ein Gremium des Aufsichtsrats – hat festgelegt, die Quote von 25 Prozent Frauen in Führungspositionen generell im Konzern anzustreben. Um das angestrebte Ziel zu erreichen, achtet der HYPO NOE Konzern bereits bei den Trainee-Programmen auf ein ausgewogenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Teilnehmern. Im Aufsichtsrat ist langfristig eine Frauenquote von 40 Prozent beabsichtigt. Entwicklungsprogramme für Führungskräfte werden grundsätzlich geschlechterunspezifisch angeboten. Aktuell liegt die Quote von Frauen in Führungspositionen bei 16 Prozent.

Im Verhaltenskodex, den alle neu eintretenden Mitarbeiter erhalten, wird auf diesen Punkt besonders eingegangen. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Nationalität, des Alters, körperlicher Fähigkeiten, sexueller Orientierung oder Religion wird in keinem Fall toleriert.

Aus- und Weiterbildung

Im Rahmen des Mitarbeiterentwicklungs- beziehungsweise Performancegesprächs erhalten Mitarbeiter sowie Führungskräfte der HYPO NOE Landesbank eine regelmäßige und qualifizierte Rückmeldung zu ihrer Entwicklung. Gemeinsam mit der direkten Führungskraft werden in diesem Gespräch die nächsten Weiterbildungsmaßnahmen festgelegt. 2017 investierten die Mitarbeiter des HYPO NOE Konzerns insgesamt 1982 Tage in Fortbildung.

Gesundheitsmanagement

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber legt der HYPO NOE Konzern besonderen Wert auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter. Der HYPO NOE Konzern ist bestrebt, seinen Mitarbeitern ein konstruktives Arbeitsklima mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in Kombination mit Kreativität und Flexibilität zu bieten.

Dem Risiko von Stress und Überforderung wirkt der HYPO NOE Konzern mit diversen Maßnahmen entgegen. So steht allen Mitarbeitern ein kostenloses „Employee Assistance Service“ zur Verfügung. Dieses umfasst anonymes Coaching und Beratung bei beruflichen und privaten Fragestellungen. Des Weiteren steht den Mitarbeitern alle zwei Jahre die Teilnahme an einer sportmedizinischen Untersuchung und wahlweise an einer Herzratenvariabilitätsmessung mit einer geringen Kostenbeteiligung zur Verfügung.

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ- MANAGEMENT



Als Bank des Landes Niederösterreich und als österreichischer Leitbetrieb steht der HYPO NOE Konzern nicht nur in der Verantwortung, Klimaschutz zu finanzieren, sondern auch im eigenen Bereich eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Daher stellt der HYPO NOE Konzern seinen ökologischen Fußabdruck transparent dar und setzt gezielt Maßnahmen zur Reduktion. Die größten Auswirkungen auf die Umwelt entstehen durch den Betrieb der Gebäudeinfrastruktur, sowie die Mobilität der Mitarbeiter.

100 Prozent Ökostrom an allen Standorten - Energieeffizienz im Fokus

Wie alle Standorte und Filialen der HYPO NOE Landesbank bezieht auch die Konzernzentrale ausschließlich Ökostrom. Die HYPO NOE Landesbank setzt nicht nur zu 100 Prozent auf Ökostrom, sondern erzeugt über Fotovoltaik auch selbst emissionsneutralen Strom.

Die HYPO NOE Konzernzentrale in St. Pölten folgt den Prinzipien der Nachhaltigkeit: Die Zentrale ist unter Anwendung modernster Methoden im Hinblick auf Energieeffizienz errichtet worden und verfügt über eine eigene Fotovoltaikanlage, die erneuerbaren Strom erzeugt. Im Jahr 2017 wurden damit über 33.000 kWh emissionsneutraler Strom produziert. Das innovative Niedrigenergiegebäude ist mit der „klimaaktiv-Plakette in Silber“ sowie mit dem von der EU vergebenen „Green Building“-Zertifikat ausgezeichnet.

Eine weitere Auszeichnung für das Umweltbewusstsein des HYPO NOE Konzerns stellt das „Quality Austria“-Zertifikat für die gelungene Implementierung des ISO-50001-Standards dar. Entscheidend dafür war die neu eingeführte, konzernweit geltende Energiepolitikstrategie, deren Ziel die konsequente Verbesserung der internen Energieeffizienz ist. Im Zuge der Umsetzung des Energiemanagementsystems wurde ein eigenes „Energieteam“ eingerichtet, um Verbesserungsprozesse im Unternehmen kontinuierlich voranzutreiben und die Berichterstattung weiterzuentwickeln.

Das Energieteam ist bemüht, die Kollegen im Hinblick auf Ökologie und Umweltschutz zu sensibilisieren. Auch das Energieteam selbst bildet sich laufend fort. Zum Energieteam gehört ein Technikteam gemäß ISO 50001. Für dieses sowie für das operative Team finden laufend interne und externe Schulungen statt. Des Weiteren wird an Schulungen zur Berechnung von Energiekennzahlen und Benchmarks teilgenommen.

Des Weiteren werden regelmäßige Kontrollen der Standorte durch das Technikerteam durchgeführt. Zum Einsatz kommen hier beispielsweise.

- Überprüfung der Ökologie in den Außenstellen mittels Energiechecklisten
- Erfassung des Energieverbrauchs auch unterjährig durch monatliches Tracking des Verbrauchs, sodass mögliche Schwankungen zeitnah evaluiert und behoben werden können
- kontinuierliche Prüfung und Optimierung der Anlagen durch das Technikerteam

Mehr Details dazu finden Sie unter <https://www.hyponeoe.at/de/ihre-hypo-noe/nachhaltigkeit/energieeffizienz>.

Nachhaltige Beschaffung

Der HYPO NOE Konzern bezieht zahlreiche Produkte von Lieferanten aus der näheren Umgebung mit dem Ziel, die regionale Wirtschaft zu fördern. Seit 2014 werden Nachhaltigkeitskriterien in der gesamten Beschaffung des HYPO NOE Konzerns durch eine entsprechende Richtlinie sichergestellt, um soziale und ökologische Risiken zu vermeiden. Konsequenterweise werden die Bekenntnisse zu diesem Verhaltenskodex von allen Lieferanten eingeholt, die sich damit zur Einhaltung einer ressourcenschonenden und sozial verträglichen Wirtschaftsweise im Kontakt mit der HYPO NOE Landesbank verpflichten.

Klimafreundliche Mobilität

Unter dem Titel „Fuhrpark der Zukunft“ wird der Fahrzeugpool der Bank konsequent in Richtung emissionsarme Automobile umgebaut. Eines der Ziele ist, die Umweltauswirkungen des Geschäftsverkehrs, insbesondere an der Stammstrecke Niederösterreich - Wien, deutlich zu reduzieren.

Zwei der wesentlichsten Maßnahmen hierzu sind die Einsparung von Dienstfahrzeugen und die konsequente Umstellung auf Elektromobilität, wo dies möglich ist.

Derzeit gehören bereits vier Elektroautos zum Fuhrpark der HYPO NOE Landesbank. Ziel ist es, diesen Anteil in den kommenden Jahren sukzessiv zu steigern. In der neuen Car Policy des HYPO NOE Konzerns ist diese Ausrichtung bereits klar verankert. Durch die Reduktionen im Fuhrpark konnten in 2017 bereits über 24 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Seit 2017 stehen insgesamt fünf Schnell-Ladestellen in der Garage der Zentrale des HYPO NOE Konzerns in St. Pölten zur Verfügung sowie eine kostenfrei nutzbare Ladestelle für Veranstaltungsgäste und Kunden.

Aufgrund ihres Engagements wurde die HYPO NOE Landesbank im Juni 2017 als Projektpartner der Initiative „klimaaktiv mobil“ ausgezeichnet.



GESELL- SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die HYPO NOE Landesbank ist sich ihrer Verantwortung als regional verankerte Bank bewusst und unterstützte auch 2017 wieder zahlreiche Initiativen in den Bereichen Soziales, Infrastruktur, Bildung, Sport und Gesundheit. Auch in Zukunft wird die Bank dieses Engagement fortführen und einen wichtigen Beitrag für die Menschen in der Region leisten.

HYPO NOE START-UP-INITIATIVE

Die HYPO NOE Landesbank hat an ihren beiden Standorten in Niederösterreich und Wien so genannte „Innovation-Hubs“ eröffnet. Bereits kurz nach der Einweihung haben die ersten Gründer das Angebot genutzt, die Nachfrage steigt stetig an.

Die HYPO NOE Landesbank nimmt ihre wirtschaftliche Verantwortung für das Land sehr ernst. Ziel ist es, junge Unternehmer auf ihrem Weg zu unterstützen und ihnen besonders in der heiklen Startphase Sicherheit zu geben. Gerade in der Gründungsphase können die beiden Komponenten Know-how und Infrastruktur einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens liefern.

Die Landesbank stellt ausgewählten Start-ups voll ausgestattete Arbeitsplätze in St. Pölten und Wien zur Verfügung. Insgesamt sind es sechs Arbeitsplätze mit beispielsweise WLAN und der Möglichkeit zur Nutzung der Infrastruktur einer voll ausgestatteten Gemeinschaftsküche, aber auch der Kantine in der Konzernzentrale. Von den Firmengründern können auch Besprechungsräume sowie Veranstaltungsräumlichkeiten gebucht werden.

Rund 35 Projektteams können derzeit die Innovation-Hubs der HYPO NOE Landesbank nutzen.

Die HYPO NOE Landesbank engagiert sich auch im Creative-Pre-Incubator-Programm, also dem Spin-off-Programm des accent-Gründerservices an den NÖ-Fachhochschulen, und steht ausgewählten Gründerteams mit ihrem Expertennetzwerk und Know-how in Organisations- sowie Finanzierungsfragen zur Seite. Darüber hinaus plant die Landesbank auch gemeinsame Veranstaltungsformate mit den niederösterreichischen Start-ups.

Die HYPO NOE Landesbank stellt damit nicht nur Arbeitsplätze zur Verfügung, sondern bietet den jungen Gründern auch an, langjährige Erfahrung im Finanzierungs- und Organisationsbereich zu nutzen. Die HYPO NOE Landesbank mit ihrem bestehenden Netzwerk in verschiedenen Branchen kann Gründern die Plattform zur Präsentation ihrer Ideen bereitstellen. Während Start-ups das Expertenwissen und die Netzwerke der Bank nutzen, kann die HYPO NOE Landesbank vor allem von der Innovationskraft, der Kreativität und der Flexibilität der Gründer lernen. Erfahrung und Innovation sind ein optimales Gespann für den Erfolg eines Unternehmens.

SOZIALES

Die HYPO NOE Landesbank nimmt als Bank des Landes Niederösterreich eine besondere gesellschaftliche Verantwortung in der Region wahr und unterstützt mit ihrem Spenden- und Förderungsengagement Projekte in Niederösterreich und Wien sowie der Donaauraumregion. Dabei wird sorgsam auf die inhaltliche Beziehung und nachhaltige Wirkung geachtet. Gespendet wird vornehmlich an gemeinnützige Organisationen und Vereine beziehungsweise für spezifische Projekte.



Alexanderhof in Blindenmarkt

Im Jahr 2017 unterstützte die HYPO NOE Landesbank den Alexanderhof in Blindenmarkt. An diesem Pferdehof konzentriert man sich auf die Therapie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mithilfe von Pferden. Integrativer Reitsport lässt sich den jeweiligen Bedürfnissen der Menschen optimal anpassen und die positive Wirkung auf Organsysteme, den Stütz- und Bewegungsapparat sowie auf das Herz-Kreislauf-System ist nachgewiesen.



Hilfe im eigenen Land

„Hilfe im eigenen Land“ vermittelt als Verein dort, wo rasche und unbürokratische Hilfe benötigt wird. Im letzten Jahr konnten unter anderem eine alleinerziehende Mutter und ihre schwerkranke 12-jährige Tochter aus St. Pölten unterstützt werden, die dringend notwendige Therapien sowie Medikamente mithilfe der Spende der HYPO NOE Landesbank erhalten haben.

KUNST & KULTUR

Das Kultursponsoring stellt eine weitere Säule der Sponsoringstrategie der HYPO NOE Landesbank dar. Mit zahlreichen Kooperationen mit lokalen Kulturinitiativen kommt die HYPO NOE Landesbank ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach. Die HYPO NOE Landesbank ist Hauptsponsor niederösterreichischer Kulturhighlights wie etwa:



Niederösterreichische Kulturwirtschaft (NÖKU)

Die NÖKU präsentiert sich als das „Kulturflaggschiff Niederösterreichs“. Sie vereint Kulturinstitute, Ausstellungen und Veranstaltungsbetriebe unter einem Dach. Dazu zählen etwa Carnuntum, die Kunstmeile Krems, das Festspielhaus St. Pölten oder auch die Schallaburg. Die NÖKU koordiniert nicht nur das kulturelle Angebot, sondern sichert auch die Qualität und stellt die entsprechende Förderung sicher.



Die Garten Tulln

Die Gartenschau in Tulln hat sich nicht nur zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt, sondern darf sich auch Europas erste und einzige ökologische Gartenschau nennen. Die Garten Tulln ist Vertreter der Aktion „Natur im Garten“, welche die Förderung und Vermittlung des Verzichts auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf zu ihrem Credo erhoben hat.



Landesausstellung 2017 „Alles was Recht ist“

2017 stand das Schloss Pöggstall im Waldviertel im Mittelpunkt der niederösterreichischen Landesausstellung, die in einem Abstand von jeweils zwei Jahren stattfindet. Die Landesausstellung beschäftigte sich mit dem Thema der Rechtsgeschichte und den Spielregeln unserer Gesellschaft. Dabei wurde sowohl auf historische als auch persönliche und soziale Zusammenhänge eingegangen.



Künstler-Förderprogramm: HYPO NOE Kunst & Kultur artconnection

Die HYPO NOE Young Art Collection wurde unter der neuen Dachmarke „HYPO NOE Kunst & Kultur“ zur artconnection weiterentwickelt. Durch diese Initiative positioniert sich die HYPO NOE Landesbank als Förderer zeitgenössischer Kunst sowie junger Künstler und präsentiert sich damit als innovatives Finanzinstitut, das gesellschaftliche Verantwortung bewusst wahrnimmt. Ein eigens eingerichteter Fachbeirat unterstützt bei der Auswahl der Künstler.

SPORT

Die HYPO NOE Landesbank ist einer der größten Sportförderer in Niederösterreich. Die Unternehmenswerte der Bank - Sicherheit, Vertrauen und Nachhaltigkeit - bilden die Entscheidungsgrundlage für das bestehende und zukünftige Engagement. Imagewerte wie Dynamik, Teamgeist und Kontinuität stehen gerade im Sportsponsoring im Mittelpunkt. Dies wird durch das Sponsoring von Vereinen, Athleten und Markenbotschaftern in den verschiedensten Sportarten unterstrichen.

Die Strategie ist auf Mannschaftssportarten im Ballsport, Einzelsponsorings und Jugend-Förderprogramme ausgerichtet. In den sozialen Medien setzt man mit der HYPO NOE Sportfamilie ein starkes Zeichen und blickt mit Stolz auf das Interesse von mehr als 10.000 Unterstützern.

Die HYPO NOE Sportfamilie - Erfolg, Dynamik und Emotion

Die von der HYPO NOE Landesbank im Jahr 2017 gesponserten Mannschaften waren Ballsport-Spitzenvereine wie das Damenhandballteam Hypo NÖ, der Bundesliga-Verein SKN St. Pölten, die Handballer von Moser Medical UHK Krems sowie der VCA Amstetten. Als Einzelsportler haben Tennis-Jungstar Lucas Miedler aus Tulln und Golfprofi Benjamin Weilguni aus Krems die HYPO NOE Landesbank vertreten.

Erstmals mit dabei waren die Beachvolleyball-Profis Clemens Doppler und Alexander Horst. Bei der Heim-WM im Sommer 2017 krönten sich die neuen Werbepartner sogleich zu Vize-Weltmeistern. Im Jahr 2018 wird diese Partnerschaft fortgesetzt. Somit sind die „Silverboys“ nun fixer Bestandteil der HYPO NOE Sportfamilie.





ÜBERSICHT NFI- KENNZAHLEN HYPO NOE KONZERN

UMWELTKENNZAHLEN

Verbrauchsdatenerhebung in den Repräsentanzen ist derzeit nicht möglich

Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2014	2015	2016	2017
Materialverbrauch Papier					
Papierverbrauch gesamt ¹	kg	24 869	41 825	29 133	18 047
Papierverbrauch in kg pro MA	kg/ MA	28	45	34	22
Wasserverbrauch					
Wasserverbrauch gesamt	m ³	5 147	2 811	7 737	6 140
Wasserverbrauch je MA	m ³ / MA	6	3	9	8
Stromverbrauch					
Stromverbrauch gesamt	kWh	2 486 831	2 787 097	2 775 343	2 703 547
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	88	98	98	108
Heizung					
Heizenergieverbrauch Fernwärme	kWh	571 055	634 833	1 276 126	1 280 044
Heizenergieverbrauch Gas	kWh	350 002	389 091	954 112	773 717
Heizenergieverbrauch gesamt	kWh	921 057	1 023 923	2 230 237	2 053 761
Heizenergieverbrauch gesamt pro m ² Bruttofläche	kWh/m ²	32	36	79	82
Alternativenergienutzung (Fotovoltaik, Wärmepumpe)	kWh	32 024	36 294	33 313	33 495
Müll					
Restmüll gesamt ²	Liter	261 210	242 488	21 963	6 922
Datenmüll gesamt(Aktenvernichtung)	Liter	82 765	73 310	29 133	4 423
Fuhrpark					
PKWs	Anzahl	114	192	156	140
Elektroautos	Anzahl	2	2	2	4
Fahrräder	Anzahl	3	3	3	4
Kraftstoffverbrauch	l Benzin	10 379	8 614	9 978	10 403
	l Diesel	232 739	271 996	282 174	247 899
Dienstreisen					
Flugreisen ³	km	213 328	370 644	212 256	186 528
Bahnreisen	km	97 700	103 298	277 506	234 965

¹ Erhebliche Einsparungen, zB Werbematerialien, Weihnachtskarten, Drucksorten. Deutliche Reduktion auch aufgrund genauerer Abrechnungsmöglichkeiten.

² Die große Veränderung „Müll“ ergab sich daraus dass die Abrechnung verbessert wurde, vereinfacht gesagt wurde in der Vergangenheit nicht die tatsächliche Müllmenge sondern das Volumen der Behältnisse herangezogen.

³ Als Referenzwert wurde die meistverwendetste Strecke (Mittelstreckeflug, 804km) herangezogen.

UMWELTKENNZAHLEN CO₂ Bilanz¹

Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2014	2015	2016	2017
Materialverbrauch (Papier)	kg CO ₂ -e	19 373	32 582	26 598	15 539
Strom	kg CO ₂ -e	636 629	780 387	-	-
Heizung Fernwärme	kg CO ₂ -e	120 493	133 950	260 330	252 169
Heizung Gas	kg CO ₂ -e	64 741	87 004	175 557	142 364
Dienstwagen Benzing (Annahme: 50% Privatnutzung)	kg CO ₂ -e	12 351	10 250	10 961	11 435
Dienstwagen Diesel (Annahme: 50% Privatnutzung)	kg CO ₂ -e	322 344	376 714	368 466	322 289
Flüge (Annahme: durchschnittliche Flugstrecke von 800 km)	kg CO ₂ -e	72 532	126 019	59 149	49 885
Bahn	kg CO ₂ -e	1 368	1 445	3 369	2 878
Summe CO₂-e gesamt	kg CO₂-e	1 249 829	1 548 351	904 430	796 559
CO₂-e/Mitarbeiter²	kg CO₂-e	1 383	1 670	1 048	981
CO₂-Daten Konzern nach Scope					
SCOPE 1: Heizenergie (Gas) und Fuhrpark	kg CO ₂ -e	399 435	473 969	554 984	476 088
SCOPE 2: Strom und Heizenergie (Fernwärme)	kg CO ₂ -e	757 121	914 337	260 330	252 169
SCOPE 3: Flüge, Bahn und Papier	kg CO ₂ -e	93 272	160 046	89 117	68 302

Quelle CO₂-e-Umrechnungsfaktoren: Umweltbundesamt (2014 und 2015) bzw. DEFRA (2016 und 2017)

¹ Seit 2016 Ökostrom an allen Standorten, daher keine CO₂-Emissionen daraus angeführt. Berücksichtigt werden hierbei CO₂ und keine weiteren klimarelevanten Gase.

² Scope 1-3

PERSONALKENNZAHLEN¹

Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2014	2015	2016	2017
Personalstand gesamt	Head Count	904	927	863	812
Frauen	Head Count	401	403	377	361
Männer	Head Count	503	524	486	451
Führungskräfte nach Ebene					
Vorstand / Geschäftsführung gesamt	Head Count	9	7	3	3
1. Führungsebene (Bereichscoordination bzw. Geschäftsführung)	Head Count	7	8	4	3
2. Führungsebene (Abteilungsleitung bzw. Bereichsleitung)	Head Count	51	47	29	18
3. Führungsebene (Gruppenleitung)	Head Count	65	63	29	44
Anteil Frauen im Vorstand	%	0	0	0	0
Anteil Frauen im Aufsichtsrat	%	17%	17%	17%	25%
Vorstand „über 50 Jahre“	%	100%	100%	100%	100%
Aufsichtsrat „30 bis 50 Jahre“	Head Count	k.A. ¹	5	5	5
	%	k.A.	41,7%	41,7%	41,7%
Aufsichtsrat „über 50 Jahre“	Head Count	k.A.	7	7	7
	%	k.A.	58,3%	58,3%	58,3%
Beschäftigungsverhältnis (exkl. Mitarbeiter in Karenz)					
Angestellte Vollzeit	Head Count	699	698	621	569
Frauen in Vollzeit	Head Count	224	223	189	177
Männer in Vollzeit	Head Count	475	475	432	392
Angestellte Teilzeit	Head Count	184	182	191	201
Frauen in Teilzeit	Head Count	140	138	143	147
Männer in Teilzeit	Head Count	44	44	48	54
MitarbeiterInnen nach Angestelltenkategorie (ohne Karenz)					
Führungskräfte	Head Count	k.A.	125	66	68
	%	k.A.	14%	8%	9%
Führungskräfte Frauen	Head Count	k.A.	k.A.	12	11
	%	k.A.	k.A.	18%	16%
Führungskräfte Männer	Head Count	k.A.	k.A.	54	57
	%	k.A.	k.A.	82%	84%
Führungskräfte „unter 30 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	-	2
	%	k.A.	k.A.	0%	3%
Führungskräfte „30 bis 50 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	40	41
	%	k.A.	k.A.	61%	60%
Führungskräfte „über 50 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	26	25
	%	k.A.	k.A.	39%	37%

¹ 2016 erstmals HVA, HVS und HBH in den Nachhaltigkeitskennzahlen enthalten, dadurch sind gewisse Angaben in den Vorjahren mit „k.A.“ vermerkt.

Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2014	2015	2016	2017
Mitarbeiter	Head Count	k.A.	755	746	702
	%	k.A.	86%	92%	91%
Mitarbeiter Frauen	Head Count	k.A.	361	320	313
	%	k.A.	48%	43%	45%
Mitarbeiter Männer	Head Count	k.A.	519	426	389
	%	k.A.	69%	57%	55%
Mitarbeiter „unter 30 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	108	82
	%	k.A.	k.A.	14%	12%
Mitarbeiter „30 bis 50 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	441	426
	%	k.A.	k.A.	59%	61%
Mitarbeiter „über 50 Jahre“	Head Count	k.A.	k.A.	198	194
	%	k.A.	k.A.	27%	28%
Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation (jeweils 31.12.-31.12.)²					
Neueinstellungen	Head Count	114	132	89	64
	%	k.A.	17%	11%	9%
Neueinstellungen Frauen	Head Count	k.A.	50	41	25
	%	k.A.	38%	46%	39%
Neueinstellungen Männer	Head Count	k.A.	82	48	39
	%	k.A.	62%	54%	61%
Neueinstellungen „unter 30 Jahre“	Head Count	k.A.	54	34	22
	%	k.A.	41%	38%	34%
Neueinstellungen „30 bis 50 Jahre“	Head Count	k.A.	72	40	35
	%	k.A.	55%	45%	55%
Neueinstellungen „über 50 Jahre“	Head Count	k.A.	6	15	7
	%	k.A.	5%	17%	11%
Abgänge³	Head Count	k.A.	133	146	122
	%	k.A.	13%	14%	13%
Abgänge Frauen	Head Count	k.A.	61	58	76
	%	k.A.	46%	40%	62%
Abgänge Männer	Head Count	k.A.	72	88	46
	%	k.A.	54%	60%	38%
Abgänge „unter 30 Jahre“	Head Count	k.A.	45	38	27
	%	k.A.	34%	26%	22%
Abgänge „30 bis 50 Jahre“	Head Count	k.A.	75	80	68
	%	k.A.	56%	55%	56%
Abgänge „über 50 Jahre“	Head Count	k.A.	13	28	27
	%	k.A.	10%	19%	22%
Weiterbildung ⁴					
Weiterbildungstage ⁵	Tage	3 484	2 354	1 761	1 982

² Neueinstellungen und Abgänge werden nach Schlüter-Formel berechnet.

³ Es werden grundsätzlich alle Austritte aus dem Konzern miteinbezogen. Ausnahmen: anschließende Wiedereinstellung, Ferialpraktikanten, Betriebsübergang.

⁴ Der Umfang der Weiterbildung wird aufgrund der unterschiedlichen Regel-Sollarbeitszeiten in den einzelnen Konzerngesellschaften in Tagen angegeben.

⁵ Eine Aufteilung der Weiterbildungstage nach Geschlecht und Angestelltenkategorie ist momentan noch nicht für den gesamten Konzern möglich.

Kennzahl - Beschreibung	Einheit	2014	2015	2016	2017
Krankheitstage⁶					
Krankheitstage	Tage	8 719	8 354	6 819	6 723
Krankheitstage Frauen	Tage	4 691	4 060	3 128	3 444
Krankheitstage Männer	Tage	4 028	4 294	3 691	3 279
Durchschnittliche Anzahl Krankenstandstage pro Mitarbeiter/in gesamt	Tage	9	9	8	8
Arbeitsunfälle	Anzahl	12	6	10	5
Mitarbeiterschulungen zu Compliance / Anti-Korruption⁷					
Anteil der Mitarbeiter, die an (Auffrischungs-) Schulungen teilgenommen haben	Prozent	100	100	100	100

⁶ Laut Krankmeldung, d.h. inkl. Wochenende/Feiertage, für die die Krankmeldung ausgestellt wurde.

⁷ Bezogen auf die HYPO NOE Landesbank.



NACHHALTIG- KEITS- PROGRAMM

Im Zuge der Überarbeitung des Nachhaltigkeitsprogramms kam es zu einer deutlichen Ver-
schlankung und Professionalisierung des Nachhaltigkeitsprogramms. Einige Maßnahmen wur-
den bereits in den laufenden Betrieb übernommen - werden somit nicht mehr im neuen Nach-
haltigkeitsprogramm angeführt - und es erfolgte eine Fokussierung auf die für den HYPO NOE
Konzern wesentlichen Themen.

LAUFENDES NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

Die HYPO NOE und ihre regionale Verantwortung im Kerngeschäft

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis
Regionale Verantwortung	Sicherstellung transparenter Finanz- kreisläufe mit dem Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung in Niederös- terreich, Wien und im Donauraum	Sicherstellung der Investitionen in den Standort Niederösterreich und Österreich	laufend
		Verstärkung der Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien in der Kreditvergabe	laufend
	Wohnbau	Weiterhin bevorzugter Partner für gemeinnützigen Wohnbau in NÖ sein	laufend
Nachhaltige Produkte	Verbesserung und Erweiterung des Angebots nachhaltiger Produkte für Kunden	Ausbau und Weiterentwicklung nachhaltiger Finanzprodukte	laufend
		Prüfung neuer Richtlinien betreffend Umweltzeichen- Zertifizierung für nachhaltige Finanzprodukte und deren Umsetzung in der HYPO NOE Konzern	2018/2019
Compliance und Anti-Korruption	Förderung der Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für Compliance und Anti-Korruption	Breit angelegtes Schulungsprogramm im Bereich Compliance und Anti-Korruption	laufend
	Eliminierung des Anti-Korruptionsrisikos hinsichtlich Veranstaltungsteilnahmen	Laufende Veranstaltungsprüfung und Qualitätskontrolle	laufend
Verantwortungs- volle Verkauf- spraktiken	Sicherstellung verantwortungs- voller Verkaufspraktiken	Sicherstellung umfassender Informationen bzgl. aller Chancen und Risiken durch verkaufte und vermittelte Finanzprodukte	laufend
Nachhaltige Immobilien	Aktives Engagement beim Kunden	Bei zukünftigen Bauprojekten nachhaltige Systeme mit einplanen z. B.: Fotovoltaik, begrünte Fassaden, Stromtankstellen in der Tiefgarage	laufend
	Positionierung im Bereich Nachhaltige Immobilien	Ausarbeitung und Umsetzung einer Checkliste mit eigens definierten Nachhaltigkeitskriterien für alle neuen Projekte	laufend
	Mehrwertschaffung bei Neubauprojek- ten und durchgängigen Sanierungen	Gebäudeoptimierung durch Verbessern der Außenhülle (Wärmebrückenreduktion), Ausbildung von Fotovoltaikanlagen, Implementierung von Elektroautoparkplätzen mit Ladefunktion zur Verbesserung der Luftqualität	laufend
	Optimierung der Datenerfassung	Regelmäßige Erfassung der Energiedaten der eigenen Liegenschaften und zusätzliche Abstimmung mit den Liegenschaftseigentümern	laufend
Qualitäts- management	Konsolidierung und Qualitätssteigerung	Evaluierung sämtlicher Programme und Prozesse mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung, Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Im Zuge der Evaluierung wird darauf geachtet, Nachhaltigkeitsaspekte zu integrieren	laufend
Stakeholder und Kommunikation	Strategische Einbindung und Information interner und externer Stakeholder zu Nachhaltigkeitsthemen	Nachhaltigkeitsthemen bei geplanten/ fixen Events einbauen	laufend
		Gezieltes Abhalten und Teilnahme an themenbezogenen Veranstaltungen in der Zentrale und regelmäßige Präsentation ausgewählter nachhaltiger Projekte bei Veranstaltungen/Messen	laufend

Verantwortungsvoller Arbeitsgeber

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis
Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Unternehmen	Stärkung des Bewusstseins der Mitarbeiter für Nachhaltigkeitsthemen	Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter vorantreiben und in interne Kommunikation einbauen	laufend
Aus- und Weiterbildung	Förderung der Potenzialkräfte in ihrer Führungs- oder Expertenfunktion	Potenzialförderprogramm der HYPO NOE Konzern	laufend
Chancengleichheit	Förderung von Frauen in Richtung Führungspositionen	Achten auf ein ausgewogenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Teilnehmern bei Trainee-Programm	laufend

Gesellschaftliches Engagement

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis
Kooperationen Spenden und Sponsorings	Unterstützung der Region Niederösterreich in den Bereichen Sportsponsoring, Kunst- / Kultursponsoring sowie Soziales und Bildung	Weiterführung des bestehenden Engagements	Laufend
		Bereitstellen rascher und unbürokratischer Hilfe im Bedarfsfall (z. B. Hochwasser)	Laufend

Umwelt- und Klimaschutz

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis
Umweltmanagement	Systematische Erfassung und Überprüfung der Umweltleistung	Systematische jährliche Erfassung der Umweltkennzahlen	laufend
		Umweltzertifizierung ISO 14001 für den HYPO NOE Gesamtkonzern	2018/2019
	Optimierung des Abfall-managements und weitere Reduzierung der Abfallmengen	Adaptierung des Abfallwirtschaftskonzepts für die Zentrale HYPO Gasse	2018
		Einführung eines einheitlichen Trennsystems	2018
	Ausweis und Reduktion des Corporate Carbon Footprints	Toner (aus Zentrale und teilweise Filialen) werden recycelt und kommen einem karitativen Zweck zugute	Laufend
		Fundierte Aufarbeitung und Analyse der Datengrundlagen und Reduktionsmöglichkeiten	Laufend
Fokus auf Elektromobilität	Erarbeitung eines Konzepts „Fuhrpark der Zukunft“ und Prüfung der CO ₂ -Reduktionsmöglichkeiten	Laufend	
Einkauf und Beschaffung	Forcierung nachhaltiger und regionaler Beschaffung	Prüfung der Werbemittel auf soziales und ökologisches Optimierungspotenzial (Papier mind. PEFC zertifiziert, biodegradable Kugelschreiber, Werbemittel möglichst aus Ö bzw. Europa, Verpackungen wenn möglich aus Karton)	Laufend

WICHTIGE HINWEISE

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechnergebnisdifferenzen auftreten.

Die im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns im Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version des Nachhaltigkeitsberichts ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung des deutschen Nachhaltigkeitsberichts. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Konzept & Gestaltung: Goldegg Verlag GmbH, Wien, www.goldegg-verlag.com

Fotocredits:

- ▣ Titelbild: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 2-3: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 4: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 5: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 6: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 10: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 12: „HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 14: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 16: „HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 19: „WAV“
- ▣ Bild S. 22: „HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 24: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 26: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 28: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 31: „Bernhard Wieland“
- ▣ Bild S. 32: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;
- ▣ Bild S. 38: „Manfred Horvath / HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG“;

